

Freude ganz mit Sittlichkeit und Ordnung". Auf dem Markte brachte beim Scheine der Grubenlichter und bei Bergmusik die Knappschaft dem Landesherrn ein Hoch aus, worauf sie zurück aufs Rathaus und auf ihren Tanzboden ging. Am selbigen Abende wiederholten die Posamentierlehrlinge ihren Zug und sangen auf dem Markte ein „Nun danket alle Gott“. Sie genossen das ihnen gereichte Bier „mit einer für ihr jugendliches, flüchtiges Alter sehr rühmlichen Anständigkeit und Sittlichkeit“.

Am Sonnabende, den 24. September, ward die in der Hauptkirche angefangene öffentliche Jubelfeier in der Bergkirche beschlossen. Vom Rathause erscholl zum Schlusse des Festes noch ein Choral.

